

STAND: 10/2011

PRODUKTHANDBUCH EcoCount WSD



INHALTSVERZEICHNIS

1 VORBEMERKUNGEN	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Wartungs- und Garantiehinweise	3
1.3 Information für den Stromkunden	3
2 MONTAGE UND INSTALLATION	3
2.1 Montage	3
2.2 Installation	3
3 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	4
4 NORMEN UND VORSCHRIFTEN	4
5 GEHÄUSE-, BEDIEN- UND ANZEIGEELEMENTE	4
5.1 Vorderansicht	4
5.2 Seitenansicht	4
5.3 LC-Anzeige	5
5.3.1 Beschreibung der Anzeige	5
5.3.2 Anzeigeeinhalte	5
6 TECHNISCHE BESCHREIBUNG	6
6.1 Technische Daten	6
6.2 Funktionsschaltbild	6
6.3 Spannungsversorgung	7
6.4 Ausgang	7
6.5 Prüf-LED	7
6.6 M-Bus-Schnittstelle (nur bei „EcoCount WSD 32M“-Ausführung)	7
7 BEDIENUNG DES ZÄHLERS (nur bei „EcoCount WSD 32M“-Ausführung)	7
7.1 Anzeigesteuerung	7
8 BETRIEBSZUSTÄNDE	7
8.1 Standardbetriebsmodus	7
8.2 Primäre M-Bus-Adresse (nur bei „EcoCount WSD 32M“-Ausführung)	7
8.3 M-Bus-Baudrate (nur bei „EcoCount WSD 32M“-Ausführung)	8
8.4 Prüfmodus (nur für Eichung / nur bei „EcoCount WSD 32M“-Ausführung)	8
9 EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	8

HINWEISE

Die in diesem Handbuch veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzungen, Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der NZR.

Alle in diesem Handbuch genannten Warenzeichen und Produktnamen gehören den jeweiligen Titelhältern.

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung ergänzt, geändert oder entfernt werden.

Die Beschreibung der Produktspezifikation in diesem Handbuch stellt keinen Vertragsbestandteil dar.

© 2011 Nordwestdeutsche Zählerrevision Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen oder Anregungen erreichen Sie uns unter:

Nordwestdeutsche Zählerrevision
Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG

Heideweg 33 | 49196 Bad Laer
Tel.: +49 5424 2928-0 | Fax.: +49 5424 2928-77
E-Mail: info@nzs.de | www.nzs.de

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Bild 1: Gehäuseabmessungen	3
Bild 2: Vorsicherungen	3
Bild 3: Gehäuse-, Bedien- und Anzeigeelemente: Vorderansicht	4
Bild 4: Gehäuse-, Bedien- und Anzeigeelemente: Seitenansicht	4
Bild 5: Aufbau der Anzeige	5
Bild 6: Funktionsschaltbild	6
Bild 7: EG-Konformitätserklärung	8

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Klemmenabmessungen, Anschlussquerschnitte, Drehmomente	4
Tabelle 2: Ausstattungsmerkmale	4
Tabelle 3: Gehäuse-, Bedien- und Anzeigeelemente: Seitenansicht	5
Tabelle 4: Beschreibung der Anzeigeelemente	6
Tabelle 5: Anzeigeeinhalte	6
Tabelle 6: Technische Daten	7
Tabelle 7: Spezifikation des Ausgangs	7
Tabelle 8: Fehlercode-Beschreibung	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A	Wirkenergie
+A	positive Wirkenergie (Kunde bezieht von EVU)
Cl.	Genauigkeitsklasse
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EN	Europäische Norm
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
IEC	International Electrotechnical Commission
Imp.	Impulse
Imp./kWh	Impulse pro kWh
L	Außenleiter
LC	Liquid Crystal (Flüssigkristall)
LCD	Liquid Crystal Display (Flüssigkristallanzeige)
LED	Leuchtdiode
N	Neutralleiter
P	Wirkleistung
+P	positive Wirkleistung (Kunde bezieht von EVU)
PTB	Physikalisch-Technische Bundesanstalt
So	Schnittstelle nach DIN 43864
TE	Teilungseinheit

1 VORBEMERKUNGEN

In diesem Handbuch sind alle Ausführungsvarianten des Zählers beschrieben. Möglicherweise sind daher Merkmale aufgeführt, die auf den von Ihnen eingesetzten Zähler nicht zutreffen

1.1 SICHERHEITSHINWEISE

Der Zähler ist ausschließlich zur Messung von elektrischer Energie zu verwenden und darf nicht außerhalb der spezifizierten technischen Daten betrieben werden (siehe Zählerbeschriftung).

Bei der Installation oder beim Wechseln des Zählers müssen die Leiter, an die der Zähler angeschlossen ist, spannungsfrei sein. Es dürfen nur die dafür vorgesehenen Schraubklemmen benutzt werden. Das Berühren unter Spannung stehender Teile ist lebensgefährlich! Deshalb sind die entsprechenden Vorsicherungen zu entfernen und so aufzubewahren, dass andere Personen diese nicht unbemerkt wieder einsetzen können.

Die ortsüblichen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten. Die Installation des Zählers darf nur von fachkundigem und entsprechend geschultem Personal erfolgen.

2 MONTAGE UND INSTALLATION

2.1 MONTAGE

Der Zähler ist zur Montage auf DIN-Schienen TH 35-7,5 gemäß IEC 60715 konzipiert.

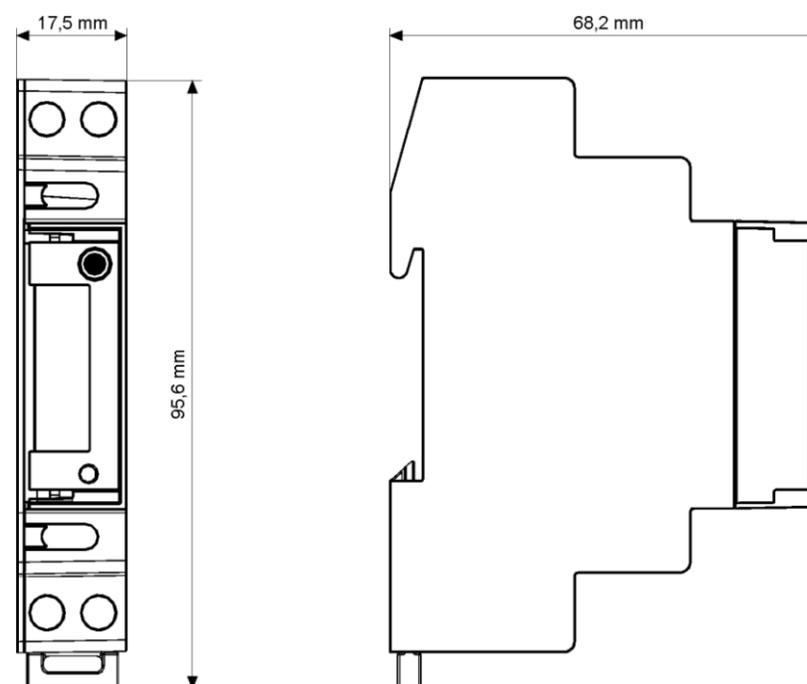


Bild 1: Gehäuseabmessungen

2.2 INSTALLATION

Beim Anschluss des Zählers ist der Anschlussplan zu beachten, welcher sich seitlich auf dem Zähler befindet.

Bei der Installation des Zählers ist darauf zu achten, dass die Anschlussleitungen mit dem entsprechenden Drehmoment nach EN 60999 angezogen werden, um eine sichere Kontaktierung zu gewährleisten. Das Drehmoment hängt unter anderem von der Art der Anschlussleitung und dem maximalen Strom ab. Um Beschädigungen des Zählers zu vermeiden, darf das für die Anschlussklemmen gültige maximale Drehmoment nicht überschritten werden!

Hinweis: Der Zähler ist mit einer Überstromschutzvorrichtung von 25 A oder 32 A, je nach Gerätetyp, abzuschirmen.

1.2 WARTUNGS- UND GARANTIEHINWEISE

Der Zähler ist wartungsfrei. Bei Schäden (z. B. durch Transport, Lagerung) dürfen keine Reparaturen selbst vorgenommen werden.

Beim Öffnen des Zählers erlischt der Garantieanspruch. Gleiches gilt, falls ein Mangel auf äußere Einflüsse zurückzuführen ist (z. B. Blitz, Wasser, Brand, extreme Temperaturen und Witterungsbedingungen, unsachgemäße oder nachlässige Verwendung bzw. Behandlung).

1.3 INFORMATION FÜR DEN STROMKUNDEN

Hinweise gemäß der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt:

Die Eichordnung verpflichtet diejenigen, die im Sinne des Eichrechts Verwender der Elektrizitätszähler sind, Messgeräte so zu handhaben, dass die Richtigkeit der Messung gewährleistet ist.

Entsprechende Verwender sind grundsätzlich Netzbetreiber und Netznutzer.

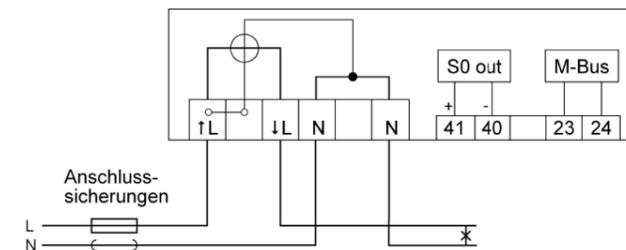


Bild 2: Vorsicherungen

	STROMKLEMMEN / N-KLEMMEN	HILFSKLEMMEN
Klemmenabmessungen d (mm)	4,0	2,5
Minimale Anschlussquerschnitte (mm ²)	0,5	0,5
Maximale Anschlussquerschnitte (mm ²)*	6,0	2,5
Maximale Drehmomente für Anschlussklemmen (Nm)	1,7	0,5

* Bemessungsanschlussvermögen nach DIN EN 60999-1
Tabelle 1: Klemmenabmessungen, Anschlussquerschnitte, Drehmomente

Beachten Sie auch die folgenden Hinweise beim Anschließen des Zählers:
• Der Leiterquerschnitt ist entsprechend der maximalen Strombelastung auszuwählen.
• Flexible Leitungen müssen mit Aderendhülsen versehen sein.

3 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der Zähler ist ein digitaler Eintarifzähler zur Messung von positiver Wirkenergie in 2-Leiternetzen.

Die Einsatzgebiete sind vornehmlich die Energiedatenerfassung in der Industrie- und Gebäudetechnik, der Schaltanlagenbau und der Einsatz im Energieversorgerbereich.

Seine Bauform ermöglicht eine platz sparende Montage (nur 1 TE breit). Der Zähler verfügt über eine 6-stellige LC-Anzeige. Die Energieverbrauchsweite werden mit 5 Vorkommastellen und 1 Nachkommastelle angezeigt.

Des Weiteren können die Energieverbrauchswerte über einen Impulsausgang (max. 27 V DC, 27 mA) und/oder über eine elektrische Schnittstelle (M-Bus nach EN 13757-2, -3) ausgegeben werden. Die Impulskonstante (1.000 Imp./kWh) und Impulslänge (50 ms) sind fest eingestellt. Der Zähler entspricht der Genauigkeitsklasse B gemäß DIN EN 50470-1,-3.

Ausstattungsmerkmale:

	EcoCOUNT WSD 25	EcoCOUNT WSD 32	EcoCOUNT WSD 32M
Strom	0,25 - 5(25) A	0,25 - 5(32) A	0,25 - 5(32) A
Momentanwerte	nein	ja	ja
M-Bus-Schnittstelle	nein	nein	ja
Bedientaste	nein	nein	ja
Anzeigenbeleuchtung	nein	nein	ja

Tabelle 2: Ausstattungsmerkmale

4 NORMEN UND VORSCHRIFTEN

DIN 43864	Stromschnittstelle für die Impulsübertragung zwischen Impulsgeberzähler und Tarifiergerät
DIN EN 13757-2, -3	Kommunikationssysteme für Zähler und deren Fernablesung (M-BUS), kompatible Erweiterung der EN 1434-3:1997
DIN EN 50470-1	Wechselstrom-Elektrizitätszähler – Teil 1: Allgemeine Anforderungen, Prüfungen und Prüfbedingungen - Messeinrichtungen (Genauigkeitsklassen A, B und C)
DIN EN 50470-3	Wechselstrom-Elektrizitätszähler – Teil 3: Besondere Anforderungen - Elektronische Wirkverbrauchszähler der Genauigkeitsklassen A, B und C
DIN EN 60529	Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
DIN EN 60715	Abmessungen von Niederspannungsschaltgeräten - Genormte Tragschienen für die mechanische Befestigung von elektrischen Geräten in Schaltanlagen
DIN EN 61000-3-2,	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 4-2, -4-3, -4-4, -4-5, -4-6, -4-11, -6-2
IEC 62052-11	Wechselstrom-Elektrizitätszähler - Allgemeine Anforderungen, Prüfungen und Prüfbedingungen - Teil 11: Messeinrichtungen

5 GEHÄUSE-, BEDIEN- UND ANZEIGELEMEN TE

5.1 VORDERANSICHT

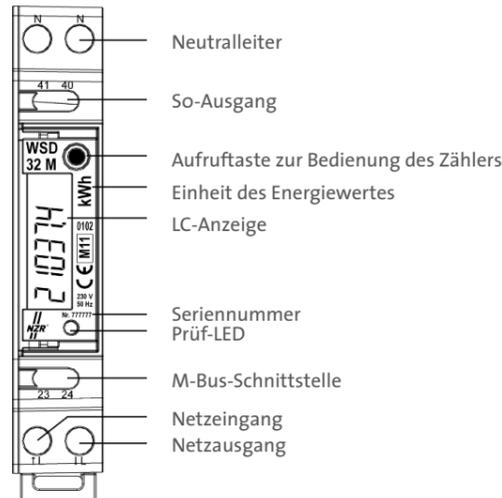


Bild 3: Gehäuse-, Bedien- und Anzeigeelemente: Vorderansicht

5.2 SEITENANSICHT

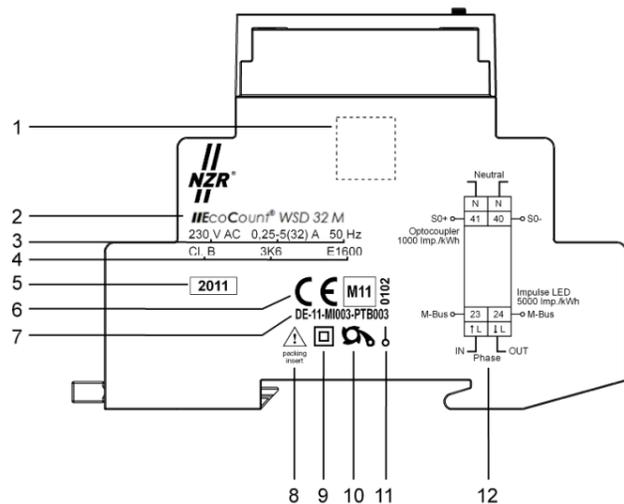


Bild 4: Gehäuse-, Bedien- und Anzeigeelemente: Seitenansicht

Nr.	BEZEICHNUNG
1	Bereich für nationales Prüfsiegel (z. B. Nacheichnung)
2	Typbezeichnung
3	Spannung, Strom, Frequenz
4	Genauigkeitsklasse, Temperaturschlüssel, Schaltungsnummer
5	Baujahr
6	CE-Zeichen, Metrologiezeichen + Jahr der Konformitätsbewertung, Bezeichnung der benannten Stelle
7	Prüfbescheinigungs-Nr. gem. EG-Baumusterprüfbescheinigung
8	Packungsbeilage beachten
9	Schutzklasse II
10	Rücklaufsperr
11	Netz- und Anschlussart
12	Anschlussplan

Tabelle 3: Gehäuse-, Bedien- und Anzeigeelemente: Seitenansicht

5.3 LC-ANZEIGE

5.3.1 Beschreibung der Anzeige
Bei der Geräteanzeige handelt es sich um eine Flüssigkristallanzeige (LCD) mit folgendem Aufbau:

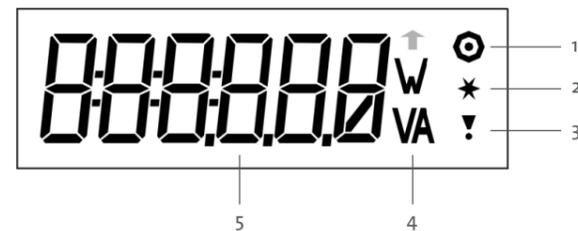


Bild 5: Aufbau der Anzeige

5.3.2 Anzeigeeinhalte

ANZEIGE	BEDEUTUNG	DAUER DER ANZEIGE	VERFÜGBARKEIT		
			EcoCOUNT WSD 25	EcoCOUNT WSD 32	EcoCOUNT WSD 32M
888888	Anzeigetest	Alle Anzeigeelemente blinken nach Inbetriebnahme für 6 s	x	x	x
UEr: 100	Firmware-Version	Erscheint für 5 s	x	x	x
C50000	Firmware-Checksumme	Erscheint für 5 s	x	x	x
FF0000	Fehleranzeige	Erscheint bei Vorliegen eines Fehlers für 60 s	x	x	x
210374	Energiewert	Erscheint für 10 s (bei Vorliegen eines Fehlers nur 2 s)	x	x	x
P00000W	Momentanleistung	Erscheint für 2 s	-	x	x
U23000V	Momentanspannung	Erscheint für 2 s	-	x	x
I00540A	Momentanstrom	Erscheint für 2 s	-	x	x
F500Hz	Netzfrequenz	Erscheint für 2 s	-	x	x
PF: 1000	Powerfaktor	Erscheint für 2 s	-	x	x
A1 123	Primäre M-Bus-Adresse	Erscheint für 2 s	-	-	x
A2 1234	Sekundäre M-Bus-Adresse: MSW (most significant word) = 4 höchstwertige Stellen LSW (least significant word) = 4 niedrigwertigste Stellen	Erscheint für 2 s	-	-	x
bd2400	M-Bus-Baudrate	Erscheint für 2 s	-	-	x
UEr: 101	Firmware-Version	Erscheint für 2 s	-	x	x
888888	Anzeigetest	Erscheint für 2 s	x	x	x
Go!Est	Prüfmodus starten (Aufrufliste im Standardmodus)	Erscheint für 2 s	-	-	x
ESCAPE	Prüfmodus beenden (Aufrufliste im Prüfmodus)	Erscheint für 2 s	-	-	x

Tabelle 5: Anzeigeeinhalte

Nr.	BESCHREIBUNG
1	KREIS-SYMBOL Blinkt bei Kommunikation über die M-Bus-Schnittstelle
2	STERN-SYMBOL Blinkt zusammen mit dem Ausrufezeichen-Symbol im Prüfmodus
3	AUSRUFZEICHEN-SYMBOL Blinkt bei negativer Energerichtung (Rücklaufsperr, Installationskontrolle)
4	ANZEIGE DER EINHEITEN Einheit des im Wertebereichs angezeigten Wertes HINWEIS: Der Energiewert wird ohne Angabe der Einheit kWh angezeigt.
5	WERTEBEREICH Anzeige der Registerinhalte

Tabelle 4: Beschreibung der Anzeigeelemente

6 TECHNISCHE BESCHREIBUNG
6.1 TECHNISCHE DATEN

Table with 4 columns: TECHNISCHE DATEN, EcoCOUNT WSD 25, EcoCOUNT WSD 32, EcoCOUNT WSD 32M. Rows include Spannung, Strom, Anlaufstrom, Frequenz, Klassengenauigkeit, Messarten, Impulswertigkeiten, Energiezählwerke, Datenerhalt, Anzeige, Bedienung, Datenschnittstelle, Ausgang, Energieversorgung, Eigenbedarf, EMV-Eigenschaften, Temperaturbereich, Luftfeuchtigkeit, Gehäuse, Umgebungsbedingungen, Gewicht, Anschlussquerschnitte, and Ausstattungsmerkmale.

Tabelle 6: Technische Daten

6.2 FUNKTIONSSCHALTBILD

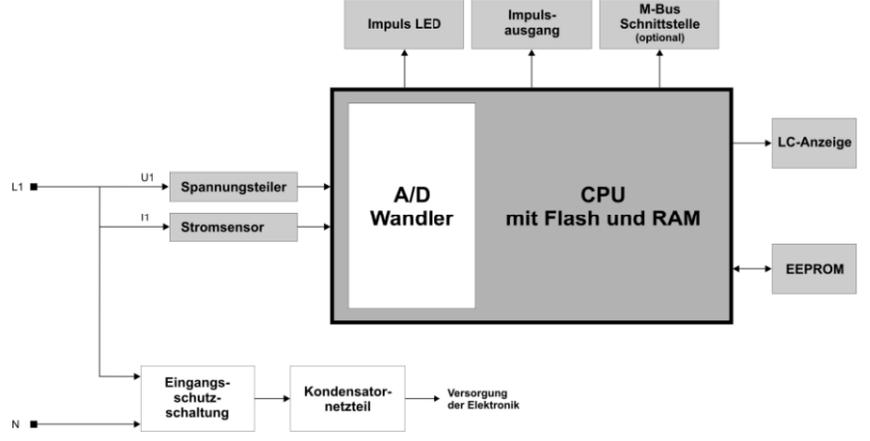


Bild 6: Funktionsschaltbild

6.3 SPANNUNGSVERSORGUNG

Der Zähler wird durch ein Kondensatornetzteil mit doppelten Dioden und dauerkurzschlussfest versorgt. Verfügbare Spannungsausführung: 230 V, 2-Leiter.

6.4 AUSGANG

Der Zähler verfügt über einen potentialfreien So-Impulsausgang gemäß DIN 43 864, der als Schließer ausgeführt ist.

Table with 2 columns: So, max. 27 V DC, 27 mA (passiv)

Tabelle 7: Spezifikation des Ausgangs

Die Impulsdauer beträgt 50 ms. Die Energieimpulsrate (RA) beträgt 1.000 Imp./kWh.

6.5 PRÜF-LED

Die Prüf-LED dient der Ausgabe Wirkleistungs-proportionaler Impulse sowie zur Anzeige von Stillstand und Anlauf. Die LED Konstante beträgt im Standardbetriebsmodus 5 000 Imp./kWh und im Prüfmodus 50 000 Imp./kWh, die Impulslänge beträgt 50 ms.

Befindet sich der Zähler im Stillstand, so leuchtet die LED dauerhaft. Sofern der Zähler angelaufen ist, blinkt die LED und gibt Wirkleistungs-proportionale Impulse aus.

6.6 M-BUS-SCHNITTSTELLE (NUR BEI „EcoCOUNT WSD 32 M“-AUSFÜHRUNG)

Die M-Bus-Schnittstelle ist nach DIN EN 13757-2, -3 ausgeführt. Über den M-Bus können folgende Parameter übertragen werden:

- Herstelleridentifikation
• Medium 2 (Elektrizität)
• Primär- und Sekundäradresse M-Bus
• Energiewert
• Momentanwerte (P, U, I), Frequenz, Powerfaktor, Betriebszeit
• Fehlerstatus
• Baudrate

7 BEDIENUNG DES ZÄHLERS (NUR BEI „EcoCOUNT WSD 32 M“-AUSFÜHRUNG)

Bei dem Zähler in der „EcoCount WSD 32 M“-Ausführung kann die Anzeige zusätzlich über eine mechanische Taste (Aufruftaste) gesteuert werden.

7.1 ANZEIGESTEuerung

Wird die Aufruftaste während des Rollierens der Aufrufliste betätigt, schaltet der Zähler automatisch zur Anzeige des Energiewertes, bei Vorlage eines Fehlers zur Fehleranzeige. Die Anzeigenbeleuchtung wird dabei aktiviert. Nach Ablauf von 15 s ohne Betätigung, schaltet die Anzeigenbeleuchtung auf halbe Intensität.

Für die weitere Bedienung des Zählers mittels der Aufruftaste gilt folgendes:

- „kurze“ Betätigung (tBetätigung < 2 s) schaltet auf den nächsten Listenwert
• „lange“ Betätigung (2 s < tBetätigung < 5 s) aktiviert den momentan dargestellten Menüpunkt (schaltet nach 2 s, nicht erst beim Loslassen)
• „längere“ Betätigung (tBetätigung > 5 s) führt von jedem Zustand im Anzeigemodus zurück in die Standardanzeige (aktiviert nach 2 s den angewählten Menüpunkt, erst nach Ablauf von 5 s erfolgt der Sprung in das Standardverzeichnis)

Der Zähler befindet sich während des Normalbetriebs im Standardmenü. Sollte sich die Anzeige in einem anderen Zustand befinden, schaltet die Anzeige 5 min nach letztem Tastendruck automatisch zurück in die Standardanzeige des Standardmenüs.

8 BETRIEBSZUSTÄNDE

Die Daten werden alle 24 Stunden gesichert. Der Betriebsstundenzähler zählt volle Stunden ununterbrochenen Betriebs. Um einen störungsfreien Betrieb des Zählers zu gewährleisten, erfolgt bei Spannungswiederkehr und während des Betriebes eine stündliche Überprüfung der:

- Checksumme über die Firmware
• Checksumme über die Parametrierdaten
• Checksumme über die veränderbaren Daten (M-Bus-Daten, nur bei „EcoCount WSD 32 M“-Ausführung)

Tritt während dieser Überprüfung ein Fehler auf, so wird dies in der Anzeige als Fehlercode angezeigt:

Table with 5 columns: FEHLERCODE, ERLÄUTERUNG, EcoCOUNT WSD 25, EcoCOUNT WSD 32, EcoCOUNT WSD 32M. Rows list error codes F:F:0001 to F:F:0007 with their descriptions and status indicators.

Tabelle 8: Fehlercode-Beschreibung

Wird ein Fehler angezeigt, darf der Zähler nicht mehr zu Abrechnungszwecken herangezogen werden. Die Rücksetzung des Fehlercodes kann nur im Werk erfolgen.

8.1 STANDARDBETRIEBSMODUS

Der Zähler befindet sich während des Normalbetriebs im Standardbetriebsmodus.

8.2 PRIMÄRE M-BUS-ADRESSE (NUR BEI „EcoCOUNT WSD 32 M“-AUSFÜHRUNG)

Erscheint in der Anzeige „A1: 000“ kann durch einen langen Tastendruck (2 s < t < 5 s) das Menü zum Einstellen der primären M-Bus-Adresse aufgerufen werden, in der Anzeige blinkt „A1“.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Primäradresse einzustellen: Aufruftaste

- kurz gedrückt (t < 2 s) = Wert wird um 1 erhöht oder
• Aufruftaste gedrückt halten (t > 2 s) = Wert wird im Abstand von 0,5 s um 10 erhöht.

Ist der Maximalwert von 250 erreicht, wird auf 0 zurückgesetzt.

HINWEIS: Nach Eingabe der gewünschten Primäradresse darf die Aufruftaste für 6 s nicht betätigt werden.

Blinkt die eingegebene Primäradresse, kann wie folgt weiter vorgegangen werden:

- kurzer Tastendruck (t < 2 s) = Eingabe eines neuen Wertes, in der Anzeige blinkt „A1“ oder
• langer Tastendruck (2 s < t < 5 s) = Wertübernahme und Rücksprung zur Standardanzeige oder
• längerer Tastendruck (t > 5 s) = Verwerfen des eingegebenen Wertes und Rücksprung zur Standardanzeige.

Wird die Aufruftaste 5 min nach Eingabe der Primäradresse nicht betätigt, wird diese verworfen und die Anzeige schaltet automatisch zurück in die Standardanzeige.

8.3 M-BUS-BAUDRATE (NUR BEI „EcoCOUNT WSD 32 M“-AUSFÜHRUNG)

Erscheint in der Anzeige „bd:2400“ kann durch einen langen Tastendruck ($2\text{ s} < t < 5\text{ s}$) das Menü zum Einstellen der M-Bus-Baudrate aufgerufen werden, in der Anzeige blinkt „bd:“. Mit einem kurzen Tastendruck ($t < 2\text{ s}$) wird der jeweils nächste Wert der Liste (300 – 2400 – 9600) angezeigt. Die Übernahme der Baudrate erfolgt mit einem langen Tastendruck ($2\text{ s} < t > 5\text{ s}$), wird die Taste länger betätigt ($t > 5\text{ s}$), wird die ausgewählte Baudrate verworfen. In beiden Fällen erfolgt danach ein Rücksprung zur Standardanzeige. Wird die Aufruftaste 5 min nach Eingabe der Baudrate nicht betätigt, wird diese verworfen und die Anzeige schaltet automatisch zurück in die Standardanzeige.

8.4 PRÜFMODUS (NUR FÜR EICHUNG UND NUR BEI „EcoCOUNT WSD 32 M“-AUSFÜHRUNG)

Der Prüfmodus dient ausschließlich Test- und Prüfzwecken und ist nur in der „EcoCount WSD 32 M“-Ausführung verfügbar. Dass sich der Zähler im Prüfmodus befindet, wird durch einen blinkenden Stern und Ausrufezeichen in der Anzeige angezeigt. Aktiviert wird der Prüfmodus wie folgt:

- automatisch nach erfolgreichem Abgleich oder
- aus dem Standardbetriebsmodus über die Aufruftaste im Menüpunkt „GotEst“

Die Prüf-LED wird um den Faktor 10 schneller angesteuert. Somit ergibt sich eine 10-fach höhere Impulskonstante. Die Impulslänge beträgt 3 ms. Beendet wird der Prüfmodus wie folgt:

- über die Aufruftaste im Menüpunkt „ESCAPE“ in den Standardbetriebsmodus oder
- automatisch nach 10 s Unterspannung auf allen Phasen (70% UNenn) oder
- automatisch nach 72 h ununterbrochenem Betrieb, wenn der Prüfmodus nach dem Abgleich aktiviert wurde oder
- automatisch nach 12 h ununterbrochenem Betrieb, wenn der Prüfmodus über den Standardbetriebsmodus aktiviert wurde.

9 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

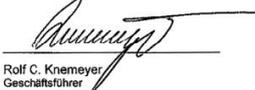
EG-Konformitätserklärung Nr. KE-2011-WSD	
nach EMV-Richtlinie 2004/108/EG nach Messgeräte-Richtlinie 2004/22/EG (MID)	
Der Hersteller	
Nordwestdeutsche Zählerrevision Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG Heideweg 33 49196 Bad Laer GERMANY	
erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass folgendes Produkt	
Produktbezeichnung:	Elektrizitätszähler
Typenbezeichnungen:	EcoCount WSD (25, 32, 32 M)
den Bestimmungen der oben genannten Richtlinien – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht.	
Die Konformität des Baumusters (Modul B) mit den unten aufgeführten Normen wurde festgestellt:	
Benannte Stelle:	PTB/0102 Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesallee 100 D-38116 Braunschweig
Baumusterprüfbescheinigung:	DE-11-MI003-PTB003
Das Gerät erfüllt folgende harmonisierte Normen:	
MID:	EMV:
EN 50470-1:2006	EN 50470-1:2006
EN 50470-3:2006	EN 55022:2006
Die Konformitätsbewertung wurde nach Modul D durch den Produzenten vorgenommen:	
Benannte Stelle für die Anerkennung:	PTB/0102 Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesallee 100 D-38116 Braunschweig
Zertifikats-Nummer:	DE-07-AQ-PTB026MID
Ort, Datum: Bad Laer, 18.08.2011	
	
Rolf C. Knemeyer Geschäftsführer	

Bild 7: EG-Konformitätserklärung

Hinweis: Die aktuelle EG-Konformitätserklärung kann jederzeit angefordert werden.